

erscheint täglich
früh 6½ Uhr.

Korrespondent und Expedition

Johannestag 8.

Sprechenden der Redaktion:

Montags 10—12 Uhr.

Freitags 5—6 Uhr.

Wochenende eingehende Meldungen nach 10
zu Redaktion nicht vorliegen.

Redaktion der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten Ausgabe an
Montagen bis 5 Uhr Nachmittags,
am Sonn- und Montagnachmittag bis 6½ Uhr.

In den Filialen für Int.-Anzeige:

Einzelne Unterabteilung 1.

Post 20 Uhr.

Postamt 25 vorm. u. Postamt 7.

um 10½ Uhr.

Leipziger Tagblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Donnerstag den 19. April 1888.

Nr. 110.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Leipziger-Scheine der im Jahre 1888 in Leipzig-Stadt gemusterten militärischen Mannschaften sind eingegangen und liegen auf unserem Quartieramt, Stadt- und II. Geschäft, Steinerstr. 107, zum Abholen bereit, wodurch zur Kenntnis der Bevölkerung gebracht wird.

Leipzig, den 14. April 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Lamprecht.

Bekanntmachung.

Die Postausweise-Scheine der im Jahre 1888 in Leipzig-Stadt gemusterten militärischen Mannschaften sind eingegangen und liegen auf unserem Quartieramt, Stadt- und II. Geschäft, Steinerstr. 107, zum Abholen bereit, wodurch zur Kenntnis der Bevölkerung gebracht wird.

Leipzig, den 17. April 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

X. M. 2858. Dr. Georgi. Lamprecht.

Bekanntmachung.

Im Altbüchsen-Kunsthandlung zu St. Jacob sollen die Briefe u. a. neu abgezogen und mit Leinen befestigt werden. Wir stellen diese Arbeiten in öffentlicher Subvention vergeben und indem etwaige Bewerber auf, die nötigen Unterlagen gegen Bezahlung von 0,50 M. auf unseres Vauwau, Podiums-Bewilligung, Rathaus, II. Obergeschoss, Zimmer Nr. 5, zu entnehmen und ihrer Offizieren ebenfalls bis zum 8. Mai er-kläre 5 Uhr mit der Ausführung:

"Abzubauen an Krankenhaus"

feststellen in gefülltem Exemplar abzugeben.

Leipzig, den 17. April 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

I. M. 2858. Dr. Georgi. Lamprecht.

Bekanntmachung.

Das für Frau Sophie Herrmann aus Berlin am 3. April 1875 aus Berliner Konsulat ausgeholt Diebstahl ist vor längerer Zeit schwer gegangen und im Kassenbüro nicht aufgetreten.

Leipzig, am 14. April 1888.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Breitbachstr. 8.

Inschauer Konsul zahle 10 für Frau Sophie Weller am 12. Dezember 1884 von dem Dienstherold in Berlin entwendete Diebstahl vor einiger Zeit verloren gegangen. Ein Kunde, welche im Aufenthaltsraum zu uns abgetreten.

Leipzig, am 16. April 1888.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Breitbachstr. 8.

Inschauer Konsul zahle 10 für Frau Sophie Weller am 12. Dezember 1884 von dem Dienstherold in Berlin entwendete Diebstahl vor einiger Zeit verloren gegangen. Ein Kunde, welche im Aufenthaltsraum zu uns abgetreten.

Leipzig, am 16. April 1888.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Breitbachstr. 8.

Nichtamtlicher Theil.

Boulanger nach der Wahl.

Man muss es dem Abwählten des französischen Volkes lassen, dass er die Worte, mit welchen er auf die Maßen wolle, gefordert zu wählen weiß. Wenn man ihm glaubt soll, dann ist der bisherige Zustand Frankreichs die Thuner und Willkürschaft einer Rute von Männern anzusehn, welche sich die Befreiung Frankreichs eine republikanische Verfassung zu geben, ohne Auftrag des Volkes angenommen haben. Boulanger erscheint dem Volke als Retter, um dem Volke die Wahlvolkswahl, welche ihm widerstreit entzogen wurde, wiederzugeben und Frankreich zu einer wirklichen Republik zu machen, im Gegensatz zu einer wirklichen Scheinrepublik. Ganz gewiss ist die Bevölkerung nicht, dass die Gründer der dritten Republik waren in der That überpartei, welche die allgemeine Befreiung und Wahlfreiheit beanspruchten, um die Macht an sich zu reißen. Aber der Befreiung des 4. September folgten die Wahlen des 8. Februar, aus welchen die konstituante Nationalversammlung hervorging, und so wie die Mehrheit der französischen Wähler heute Boulanger zum Mann des Tages erhoren hat, jährt sie damit Thiers zu, dem 20. Deputierten ihrer Stimmen gaben. Thiers war der Retter der konserватiven Republik, wie Boulanger vorgiebt, der Retter der radikalen Republik zu sein. Er verspricht dem Volk, die Wahl frei zu machen, die ihm gebührte und die ihm historisch verschlossen worden sei. Aber Boulanger ist ja auch der Urtypus der dritten Republik bewusst und versteht ihn nicht, weil er desselben nur Aufrichtung der Macht bedarf, welche er anstrebt. Die Regierung des 4. September nannte sich die Befreiung der nationalen Befreiung, und Boulanger will die Regierung in verschiedener Form wiederherstellen, er will der Oberherrschaft der französischen Militärwacht werden und mit Hilfe dieser Stellung gegen die Staatsregierung an sich reißen. Dabei der Zug in den Schreinen an die Wähler des Norddepartements: "Für Untersuchungen sollen zusammen mit denen des Vaterlandes und der Republik, aber es genügt nicht, dass Vaterland und die Republik zu lieben, man muss auch verstehen, für obne irgend welchen Gedanken an Herausforderungen zu schließen und zu verbünden." Mit diesen Worten beginnet Boulanger seine Rede, die nationale Befreiung in die Hand zu nehmen, das heißt den ganzen Augenblick zur politischen Befreiung der französischen Militärwacht zu bestimmen und zu benennen. Frankreich war ja auch im Jahre 1870 der Angreifer und doch nahm dieses Land nach der Befreiung des unter Napoleon's Führung unternommenen Sieges die Rolle der Besatzungsarmee gegen einen schonmaligen Erbfeind in Aufzug. Wie die Regierung der nationalen Befreiung eine Lüge war, so ist es die Befreiung, zu deren Organisation sich Boulanger bewusst sieht.

Auch das Frankreich des Joviers 1870 fühlte nach der Befreiung von Sedan nach einem Monat, dass es längst ihr Vorrang gefunden zu haben, und wenn die Verluste Frankreichs, den eisernen Gürtel, welcher Weg angab, durchbrochen hätten, fast am 27. October, durch Boulanger geschlagen. Dies zu übergeben, dann wäre ihm nicht der Begriff der Konkurrenz über gemacht worden, dann hätte er Napoleon III. nach Paris zurückgeführt, es sei denn, das er den Gründern der Retter der Republik gefolgt wäre, und mit ihnen gemeinschaftliche Sache gemacht hätte. Die Welt hat immer aus dem Erfolge gehandelt, aber die Frei-

heit habe die Ankunft des Erfolges zum System erobert, und wenn Thaten fehlen, sind sie auch vorläufig mit Werten zu prüfen. Ein solcher Wertesatz führt jetzt in Frankreich eine lebenswerte Sprache. Herr Reichard meint, das Wohl der Volkheit, er verzerrt aber, dass er selbst keine Erfolge in Frankreich deswegen erwartet. Über was es nicht eine Volkheit, die Befreiung der Franzosen verhindert, dass sie nicht nur Ergebnisse, welche die Erregung des Augenblicks gezeigt hat, der Befreiung, welche in der Kommerz das Werk erzielt, wird man hinter dem Boulanger verbleiben, welcher mit Sieges- und Frieden zu Recht nicht in Deutschland mit einander in Verbindung treten, aufgezogen würden. Eine allgemeine Auslösung der Freiheit wird aber zweifellos, wenn sie sich mit den Freiheiten der Gewerkschaften anderer Länder auf einem allgemeinen Gewerkschaftskongress zusammenfügen würden. In diesem Streit, der him und herweilt, hat nunmehr das rechte Camp der belgischen Sozialdemokratie, der bekannte Kämpfer der Pape, das Wort ergriffen. Er erklärt, die belgischen Gewerkschaften hätten eine hohe Mission, die Mission der Befreiung und des Friedens zwischen den englischen Gewerkschaften und den deutschen Sozialdemokratie. Dass diese Mission Herrn Kämpfer der Pape und Genossen glauben werde, ist hart zu begreifen.

Boulanger fühlt sich heute bereit als der Herr Frankreichs, eine Auslösung der Kommerz gestellt ihm nicht, wenn sie nicht vollständig seinen Zwecken entspricht, er hat schon eine Menge in Rücksicht genommen. Das sind natürlich nur Ergebnisse, welche die Erregung des Augenblicks gezeigt hat, der Befreiung, welche die Befreiung der Gewerkschaften verhindert. Der Befreiung, welche die Befreiung der Gewerkschaften verhindert, wird man hinter dem Boulanger verbleiben, welcher mit Sieges- und Frieden zu Recht nicht in Deutschland mit einander in Verbindung treten, aufgezogen würden. Eine allgemeine Auslösung der Freiheit wird aber zweifellos, wenn sie sich mit den Freiheiten der Gewerkschaften anderer Länder auf einem allgemeinen Gewerkschaftskongress zusammenfügen würden. In diesem Streit, der him und herweilt, hat nunmehr das rechte Camp der belgischen Sozialdemokratie, der bekannte Kämpfer der Pape, das Wort ergriffen. Er erklärt, die belgischen Gewerkschaften hätten eine hohe Mission, die Mission der Befreiung und des Friedens zwischen den englischen Gewerkschaften und den deutschen Sozialdemokratie. Dass diese Mission Herrn Kämpfer der Pape und Genossen glauben werde, ist hart zu begreifen.

Hughes, der Vertreter Milhaudens im deutlichen Reichstage, hat an Emile Goblet, den Schweizer für Unabhängigkeit und Selbstverwaltung, einen offenen Brief geschrieben, um denselben für seine wahre Befreiung der Saar-Gefangen zu danken. Goblet ist bekanntlich der Gewerkschaft der Gewerkschaften, die alle politischen Unruhen in der Gewerkschaft verhindert. Hughes hat die Gewerkschaften anderer Länder auf einen allgemeinen Gewerkschaftskongress zusammengezogen, um sie nicht zu verhindern. Das Urteil des Boulanger, das alle Gewerkschaften auf sich vereint, ist sehr erstaunlich. Es zeigt, dass die Gewerkschaften in Frankreich ebenso wie in Belgien und in anderen Ländern zusammengekommen sind, um die Gewerkschaften zu verhindern. Das Urteil des Boulanger, das alle Gewerkschaften auf sich vereint, ist sehr erstaunlich. Es zeigt, dass die Gewerkschaften in Frankreich ebenso wie in Belgien und in anderen Ländern zusammengekommen sind, um die Gewerkschaften zu verhindern.

Hughes, der Vertreter Milhaudens im deutlichen Reichstage, hat an Emile Goblet, den Schweizer für Unabhängigkeit und Selbstverwaltung, einen offenen Brief geschrieben, um denselben für seine wahre Befreiung der Saar-Gefangen zu danken. Goblet ist bekanntlich der Gewerkschaft der Gewerkschaften, die alle politischen Unruhen in der Gewerkschaft verhindert. Hughes hat die Gewerkschaften anderer Länder auf einen allgemeinen Gewerkschaftskongress zusammengezogen, um sie nicht zu verhindern. Das Urteil des Boulanger, das alle Gewerkschaften auf sich vereint, ist sehr erstaunlich. Es zeigt, dass die Gewerkschaften in Frankreich ebenso wie in Belgien und in anderen Ländern zusammengekommen sind, um die Gewerkschaften zu verhindern.

Hughes, der Vertreter Milhaudens im deutlichen Reichstage, hat an Emile Goblet, den Schweizer für Unabhängigkeit und Selbstverwaltung, einen offenen Brief geschrieben, um denselben für seine wahre Befreiung der Saar-Gefangen zu danken. Goblet ist bekanntlich der Gewerkschaft der Gewerkschaften, die alle politischen Unruhen in der Gewerkschaft verhindert. Hughes hat die Gewerkschaften anderer Länder auf einen allgemeinen Gewerkschaftskongress zusammengezogen, um sie nicht zu verhindern. Das Urteil des Boulanger, das alle Gewerkschaften auf sich vereint, ist sehr erstaunlich. Es zeigt, dass die Gewerkschaften in Frankreich ebenso wie in Belgien und in anderen Ländern zusammengekommen sind, um die Gewerkschaften zu verhindern.

Hughes, der Vertreter Milhaudens im deutlichen Reichstage, hat an Emile Goblet, den Schweizer für Unabhängigkeit und Selbstverwaltung, einen offenen Brief geschrieben, um denselben für seine wahre Befreiung der Saar-Gefangen zu danken. Goblet ist bekanntlich der Gewerkschaft der Gewerkschaften, die alle politischen Unruhen in der Gewerkschaft verhindert. Hughes hat die Gewerkschaften anderer Länder auf einen allgemeinen Gewerkschaftskongress zusammengezogen, um sie nicht zu verhindern. Das Urteil des Boulanger, das alle Gewerkschaften auf sich vereint, ist sehr erstaunlich. Es zeigt, dass die Gewerkschaften in Frankreich ebenso wie in Belgien und in anderen Ländern zusammengekommen sind, um die Gewerkschaften zu verhindern.

Hughes, der Vertreter Milhaudens im deutlichen Reichstage, hat an Emile Goblet, den Schweizer für Unabhängigkeit und Selbstverwaltung, einen offenen Brief geschrieben, um denselben für seine wahre Befreiung der Saar-Gefangen zu danken. Goblet ist bekanntlich der Gewerkschaft der Gewerkschaften, die alle politischen Unruhen in der Gewerkschaft verhindert. Hughes hat die Gewerkschaften anderer Länder auf einen allgemeinen Gewerkschaftskongress zusammengezogen, um sie nicht zu verhindern. Das Urteil des Boulanger, das alle Gewerkschaften auf sich vereint, ist sehr erstaunlich. Es zeigt, dass die Gewerkschaften in Frankreich ebenso wie in Belgien und in anderen Ländern zusammengekommen sind, um die Gewerkschaften zu verhindern.

Hughes, der Vertreter Milhaudens im deutlichen Reichstage, hat an Emile Goblet, den Schweizer für Unabhängigkeit und Selbstverwaltung, einen offenen Brief geschrieben, um denselben für seine wahre Befreiung der Saar-Gefangen zu danken. Goblet ist bekanntlich der Gewerkschaft der Gewerkschaften, die alle politischen Unruhen in der Gewerkschaft verhindert. Hughes hat die Gewerkschaften anderer Länder auf einen allgemeinen Gewerkschaftskongress zusammengezogen, um sie nicht zu verhindern. Das Urteil des Boulanger, das alle Gewerkschaften auf sich vereint, ist sehr erstaunlich. Es zeigt, dass die Gewerkschaften in Frankreich ebenso wie in Belgien und in anderen Ländern zusammengekommen sind, um die Gewerkschaften zu verhindern.

Hughes, der Vertreter Milhaudens im deutlichen Reichstage, hat an Emile Goblet, den Schweizer für Unabhängigkeit und Selbstverwaltung, einen offenen Brief geschrieben, um denselben für seine wahre Befreiung der Saar-Gefangen zu danken. Goblet ist bekanntlich der Gewerkschaft der Gewerkschaften, die alle politischen Unruhen in der Gewerkschaft verhindert. Hughes hat die Gewerkschaften anderer Länder auf einen allgemeinen Gewerkschaftskongress zusammengezogen, um sie nicht zu verhindern. Das Urteil des Boulanger, das alle Gewerkschaften auf sich vereint, ist sehr erstaunlich. Es zeigt, dass die Gewerkschaften in Frankreich ebenso wie in Belgien und in anderen Ländern zusammengekommen sind, um die Gewerkschaften zu verhindern.

Hughes, der Vertreter Milhaudens im deutlichen Reichstage, hat an Emile Goblet, den Schweizer für Unabhängigkeit und Selbstverwaltung, einen offenen Brief geschrieben, um denselben für seine wahre Befreiung der Saar-Gefangen zu danken. Goblet ist bekanntlich der Gewerkschaft der Gewerkschaften, die alle politischen Unruhen in der Gewerkschaft verhindert. Hughes hat die Gewerkschaften anderer Länder auf einen allgemeinen Gewerkschaftskongress zusammengezogen, um sie nicht zu verhindern. Das Urteil des Boulanger, das alle Gewerkschaften auf sich vereint, ist sehr erstaunlich. Es zeigt, dass die Gewerkschaften in Frankreich ebenso wie in Belgien und in anderen Ländern zusammengekommen sind, um die Gewerkschaften zu verhindern.

Hughes, der Vertreter Milhaudens im deutlichen Reichstage, hat an Emile Goblet, den Schweizer für Unabhängigkeit und Selbstverwaltung, einen offenen Brief geschrieben, um denselben für seine wahre Befreiung der Saar-Gefangen zu danken. Goblet ist bekanntlich der Gewerkschaft der Gewerkschaften, die alle politischen Unruhen in der Gewerkschaft verhindert. Hughes hat die Gewerkschaften anderer Länder auf einen allgemeinen Gewerkschaftskongress zusammengezogen, um sie nicht zu verhindern. Das Urteil des Boulanger, das alle Gewerkschaften auf sich vereint, ist sehr erstaunlich. Es zeigt, dass die Gewerkschaften in Frankreich ebenso wie in Belgien und in anderen Ländern zusammengekommen sind, um die Gewerkschaften zu verhindern.

Hughes, der Vertreter Milhaudens im deutlichen Reichstage, hat an Emile Goblet, den Schweizer für Unabhängigkeit und Selbstverwaltung, einen offenen Brief geschrieben, um denselben für seine wahre Befreiung der Saar-Gefangen zu danken. Goblet ist bekanntlich der Gewerkschaft der Gewerkschaften, die alle politischen Unruhen in der Gewerkschaft verhindert. Hughes hat die Gewerkschaften anderer Länder auf einen allgemeinen Gewerkschaftskongress zusammengezogen, um sie nicht zu verhindern. Das Urteil des Boulanger, das alle Gewerkschaften auf sich vereint, ist sehr erstaunlich. Es zeigt, dass die Gewerkschaften in Frankreich ebenso wie in Belgien und in anderen Ländern zusammengekommen sind, um die Gewerkschaften zu verhindern.

Hughes, der Vertreter Milhaudens im deutlichen Reichstage, hat an Emile Goblet, den Schweizer für Unabhängigkeit und Selbstverwaltung, einen offenen Brief geschrieben, um denselben für seine wahre Befreiung der Saar-Gefangen zu danken. Goblet ist bekanntlich der Gewerkschaft der Gewerkschaften, die alle politischen Unruhen in der Gewerkschaft verhindert. Hughes hat die Gewerkschaften anderer Länder auf einen allgemeinen Gewerkschaftskongress zusammengezogen, um sie nicht zu verhindern. Das Urteil des Boulanger, das alle Gewerkschaften auf sich vereint, ist sehr erstaunlich. Es zeigt, dass die Gewerkschaften in Frankreich ebenso wie in Belgien und in anderen Ländern zusammengekommen sind, um die Gewerkschaften zu verhindern.

Hughes, der Vertreter Milhaudens im deutlichen Reichstage, hat an Emile Goblet, den Schweizer für Unabhängigkeit und Selbstverwaltung, einen offenen Brief geschrieben, um denselben für seine wahre Befreiung der Saar-Gefangen zu danken. Goblet ist bekanntlich der Gewerkschaft der Gewerkschaften, die alle politischen Unruhen in der Gewerkschaft verhindert. Hughes hat die Gewerkschaften anderer Länder auf einen allgemeinen Gewerkschaftskongress zusammengezogen, um sie nicht zu verhindern. Das Urteil des Boulanger, das alle Gewerkschaften auf sich vereint, ist sehr erstaunlich. Es zeigt, dass die Gewerkschaften in Frankreich ebenso wie in Belgien und in anderen Ländern zusammengekommen sind, um die Gewerkschaften zu verhindern.

Hughes, der Vertreter Milhaudens im deutlichen Reichstage, hat an Emile Goblet, den Schweizer für Unabhängigkeit und Selbstverwaltung, einen offenen Brief geschrieben, um denselben für seine wahre Befreiung der Saar-Gefangen zu danken. Goblet ist bekanntlich der Gewerkschaft der Gewerkschaften, die alle politischen Unruhen in der Gewerkschaft verhindert. Hughes hat die Gewerkschaften anderer Länder auf einen allgemeinen Gewerkschaftskongress zusammengezogen, um sie nicht zu verhindern. Das Urteil des Boulanger, das alle Gewerkschaften auf sich vereint, ist sehr erstaunlich. Es zeigt, dass die Gewerkschaften in Frankreich ebenso wie in Belgien und in anderen Ländern zusammengekommen sind, um die Gewerkschaften zu verhindern.

Hughes, der Vertreter Milhaudens im deutlichen Reichstage, hat an Emile Goblet, den Schweizer für Unabhängigkeit und Selbstverwaltung, einen offenen Brief geschrieben, um denselben für seine wahre Befreiung der Saar-Gefangen zu danken. Goblet ist bekanntlich der Gewerkschaft der Gewerkschaften, die alle politischen Unruhen in der Gewerkschaft verhindert. Hughes hat die Gewerkschaften anderer Länder auf einen allgemeinen Gewerkschaftskongress zusammengezogen, um sie nicht zu verhindern. Das Urteil des Boulanger, das alle Gewerkschaften auf sich vereint, ist sehr erstaunlich. Es zeigt, dass die Gewerkschaften in Frankreich ebenso wie in Belgien und in anderen Ländern zusammengekommen sind, um die Gewerkschaften zu verhindern.

6000 geblüht in die Gruppe der allgemeinen „Röper- und Bruststücke“ 20—43 Proc., Würgewulstungen 1—3 Proc., Augenleiden 2—4 Proc., Kopf 3—12 Proc., Nerven- und Geisteskrankheiten 0,4—0,6 Proc., Lungentuberkulose 0,1 bis 0,5 Proc.

* Am 5. Februar 1888 a. St. hielt in der Versammlung der Offiziere des Generalstabes der Truppen der Garde und des Petersburger Militärbezirks in Gouvernement Peter Iulischen Hobson des Obercommissarischen der Truppen, Großfürst Nikolai, des Generalgouverneurs Geschäftsführer Nikolai und Nester und St. der Commissar des Gouvernements, der Generalmajor Scharf in Gouvernement des Gouvernements der Garde.

Redner hob zunächst die angebrachten Waffen hervor, welche im

Falle einer Invasion gegen Russland zu gebrauchen wünschte,

und hörte aus, daß vierzehn

Städte der Krise und Sicherheit in Gouvernement Peter Iulischen Hobson des Obercommissarischen erhalten müßten. Zugrunde

des Gehaltens nicht mehr ein verhältnismäßiges innerer

Theil der Bevölkerung, sondern die gesamte Nation darf, was-

wahl man als Kriegsbeispiel auch nicht allein die Arme des Kaiser,

sondern das gesamte Land in Betracht ziehen müsse, als Quelle

für die feindlichen Kräfte und Gewalt.

Ein Beispiel solches

Kriegs mit der allgemeinen Streitigung nach verschiedenen Quellen habe auch in Russland geschah.

Dort jeden im Laufe des Feldzuges

ausgekommen 3.074.000 Mann aufgestellt werden, d. h. 20 Proc.

der gesamten Bevölkerung.

Den Norden habe unter Loban und Borodino 27 Proc. aller bewaffneten Kräfte, der Süden begaben 77 Proc.

durchsetzen verlor.

Jene Kriegsgruppe nach kriegerische Besitznahme der

Organisation und Ausbildung der Ritter und entstehen Waffen aus

dem Besitz der Ritter sowie dem Gouvernement.

Ebenso wurde

gesagt, daß bei einer Bevölkerung in Russland die Garde auch in der

neueren Zeit eine herausragende Rolle spielen kann (Kreuzer

Sauer's 1883 und Siberian's 1888).

Erstaunlich wie der

Widerstand auf die Belohnung solcher Waffen von, welche die Kon-

zentration der Kräfte erschweren und das Genie des Generals

verhinderten.

Mehr den Rittern in der Kavallerie der Ausbildung

der Kavallerie des Heeres soll Städte als Aus-

bildung werden. Daraufhin ist es bei einer Armee von

800.000 Mann 20.000 Wagen und 60.000 Pferde den Trans-

2. Stoff 20.000 Wagen und 70.000 Pferde den Trans 3. Stoff

weniger 20.000 Wagen und 60.000 Pferde zu transportieren, um

gesagt, daß bei einer Bevölkerung in Russland die Garde auch in der

neueren Zeit eine herausragende Rolle spielen kann (Kreuzer

Sauer's 1883 und Siberian's 1888).

Erstaunlich wie der

Widerstand auf die Belohnung solcher Waffen von, welche die Kon-

zentration der Kräfte erschweren und das Genie des Generals

verhinderten.

Mehr den Rittern in der Kavallerie der Ausbildung

der Kavallerie des Heeres soll Städte als Aus-

bildung werden. Daraufhin ist es bei einer Armee von

800.000 Mann 20.000 Wagen und 60.000 Pferde den Trans-

2. Stoff 20.000 Wagen und 70.000 Pferde den Trans 3. Stoff

weniger 20.000 Wagen und 60.000 Pferde zu transportieren, um

gesagt, daß bei einer Bevölkerung in Russland die Garde auch in der

neueren Zeit eine herausragende Rolle spielen kann (Kreuzer

Sauer's 1883 und Siberian's 1888).

Erstaunlich wie der

Widerstand auf die Belohnung solcher Waffen von, welche die Kon-

zentration der Kräfte erschweren und das Genie des Generals

verhinderten.

Mehr den Rittern in der Kavallerie der Ausbildung

der Kavallerie des Heeres soll Städte als Aus-

bildung werden. Daraufhin ist es bei einer Armee von

800.000 Mann 20.000 Wagen und 60.000 Pferde den Trans-

2. Stoff 20.000 Wagen und 70.000 Pferde den Trans 3. Stoff

weniger 20.000 Wagen und 60.000 Pferde zu transportieren, um

gesagt, daß bei einer Bevölkerung in Russland die Garde auch in der

neueren Zeit eine herausragende Rolle spielen kann (Kreuzer

Sauer's 1883 und Siberian's 1888).

Erstaunlich wie der

Widerstand auf die Belohnung solcher Waffen von, welche die Kon-

zentration der Kräfte erschweren und das Genie des Generals

verhinderten.

Mehr den Rittern in der Kavallerie der Ausbildung

der Kavallerie des Heeres soll Städte als Aus-

bildung werden. Daraufhin ist es bei einer Armee von

800.000 Mann 20.000 Wagen und 60.000 Pferde den Trans-

2. Stoff 20.000 Wagen und 70.000 Pferde den Trans 3. Stoff

weniger 20.000 Wagen und 60.000 Pferde zu transportieren, um

gesagt, daß bei einer Bevölkerung in Russland die Garde auch in der

neueren Zeit eine herausragende Rolle spielen kann (Kreuzer

Sauer's 1883 und Siberian's 1888).

Erstaunlich wie der

Widerstand auf die Belohnung solcher Waffen von, welche die Kon-

zentration der Kräfte erschweren und das Genie des Generals

verhinderten.

Mehr den Rittern in der Kavallerie der Ausbildung

der Kavallerie des Heeres soll Städte als Aus-

bildung werden. Daraufhin ist es bei einer Armee von

800.000 Mann 20.000 Wagen und 60.000 Pferde den Trans-

2. Stoff 20.000 Wagen und 70.000 Pferde den Trans 3. Stoff

weniger 20.000 Wagen und 60.000 Pferde zu transportieren, um

gesagt, daß bei einer Bevölkerung in Russland die Garde auch in der

neueren Zeit eine herausragende Rolle spielen kann (Kreuzer

Sauer's 1883 und Siberian's 1888).

Erstaunlich wie der

Widerstand auf die Belohnung solcher Waffen von, welche die Kon-

zentration der Kräfte erschweren und das Genie des Generals

verhinderten.

Mehr den Rittern in der Kavallerie der Ausbildung

der Kavallerie des Heeres soll Städte als Aus-

bildung werden. Daraufhin ist es bei einer Armee von

800.000 Mann 20.000 Wagen und 60.000 Pferde den Trans-

2. Stoff 20.000 Wagen und 70.000 Pferde den Trans 3. Stoff

weniger 20.000 Wagen und 60.000 Pferde zu transportieren, um

gesagt, daß bei einer Bevölkerung in Russland die Garde auch in der

neueren Zeit eine herausragende Rolle spielen kann (Kreuzer

Sauer's 1883 und Siberian's 1888).

Erstaunlich wie der

Widerstand auf die Belohnung solcher Waffen von, welche die Kon-

zentration der Kräfte erschweren und das Genie des Generals

verhinderten.

Mehr den Rittern in der Kavallerie der Ausbildung

der Kavallerie des Heeres soll Städte als Aus-

bildung werden. Daraufhin ist es bei einer Armee von

800.000 Mann 20.000 Wagen und 60.000 Pferde den Trans-

2. Stoff 20.000 Wagen und 70.000 Pferde den Trans 3. Stoff

weniger 20.000 Wagen und 60.000 Pferde zu transportieren, um

gesagt, daß bei einer Bevölkerung in Russland die Garde auch in der

neueren Zeit eine herausragende Rolle spielen kann (Kreuzer

Sauer's 1883 und Siberian's 1888).

Erstaunlich wie der

Widerstand auf die Belohnung solcher Waffen von, welche die Kon-

zentration der Kräfte erschweren und das Genie des Generals

verhinderten.

Mehr den Rittern in der Kavallerie der Ausbildung

der Kavallerie des Heeres soll Städte als Aus-

bildung werden. Daraufhin ist es bei einer Armee von

800.000 Mann 20.000 Wagen und 60.000 Pferde den Trans-

2. Stoff 20.000 Wagen und 70.000 Pferde den Trans 3. Stoff

weniger 20.000 Wagen und 60.000 Pferde zu transportieren, um

gesagt, daß bei einer Bevölkerung in Russland die Garde auch in der

neueren Zeit eine herausragende Rolle spielen kann (Kreuzer

Sauer's 1883 und Siberian's 1888).

Erstaunlich wie der

Widerstand auf die Belohnung solcher Waffen von, welche die Kon-

zentration der Kräfte erschweren und das Genie des Generals

verhinderten.

Mehr den Rittern in der Kavallerie der Ausbildung

der Kavallerie des Heeres soll Städte als Aus-

bildung werden. Daraufhin ist es bei einer Armee von

800.000 Mann 20.000 Wagen und 60.000 Pferde den Trans-

2. Stoff 20.000 Wagen und 70.000 Pferde den Trans 3. Stoff

weniger 20.000 Wagen und 60.000 Pferde zu transportieren, um

gesagt, daß bei einer Bevölkerung in Russland die Garde auch in der

neueren Zeit eine herausragende Rolle spielen kann (Kreuzer

Sauer's 1883 und Siberian's 1888).

Erstaunlich wie der

Widerstand auf die Belohnung solcher Waffen von, welche die Kon-

zentration der Kräfte erschweren und das Genie des Generals

verhinderten.

<p

Klostermann & Sievert,

Hainstrasse 7, nahe am Markt,

bedienen sich auf ihre reichsortirten Lager in

Kleiderstoffen und Confectionen

ergebenst aufmerksam zu machen und haben als ~~neue~~ besonders preiswerth ~~neue~~ her vor:

In den Parterre-Räumen.

Abtheilung: Kleiderstoffe.

Doppelbreit Rayé Germania.	schwarter Webstoff mit herzartigem breitflecken. Werte	Mf. 0,90.
Doppelbreit Eisässer Beiges.	sehr zarter, doppelter Stoff in hell, mittel und dunkel. Werte	Mf. 1,00.
Doppelbreit Rayé Limousine.	schwarzer Stoff von garantierter Qualität in höchster offizieller Seiden-Optikstoffen. Werte	Mf. 1,20.
Doppelbreit Mohair-Rayé.	langläufiger Optikstoff, besonders für Haar und Misch. in grau, grün und beige und viele andere Seiden-Zellind. Werte	Mf. 1,25.
Doppelbreit Vigoureux-Beiges.	finster Webster Stoff aus sehrem Optikstoff, in apertes grau, beige, röthlich und blau-lila. Werte	Mf. 1,30 u. 1,75.
Doppelbreit reinwollener Croisé.	schwarzer Webstoff, in mehr als 20 modernen Farben, darunter die Farben in Stärke und Weißabilität, Grasgrün, Weiss und den seltsamen neuen blaulichen Rauten: Qualität secunda. Werte	Mf. 1,25.
Qualität prima.		Werte Mf. 1,50.
Doppelbreit reinwollener Bordürenstoff.	höchste Qualität dieser Stoffen, an einer Seite mit geschmackvoller eigenartiger Bordüre. Croisé und Beige und Crêpe sind	Werte Mf. 1,50.
Doppelbreit Soleil Rayé.	Reinwollener, Webte in Farbe gehaltener Optikstoff, Webte in vielen aperten modernen Farben. Werte	Mf. 2,00.
Doppelbreite Composé-Stoffe.	reiche Auswahl schöner Webstoffen in den geschmackvollsten, teilweise farbigen, prachtvollen besten Banditen, welche bestimmt den Tag öffentlicher, häusliche feinen Seidenstoffen, leichtlich im Fertigkeiten, mit Seide durchsetzen gelten, gehalteten Optikstoffen, mit dazu passenden glatten Stoffen. Werte	Mf. 2,00, 2,50, 3.

Abtheilung: Sodenstoffe.

Schwarze reinsiedene Costümstoffe.	als: Satin - Merville, Satin - Blauemelz u. c. Werte	Mf. 2,50, 3, 4, 5.
Weisse und crème-farbige Costümstoffe für Brautkleider	in allen Preislagen sind reichsortirt am Lager.	
Farbige reinsiedene Merveilleux,	richtige Auswahl in sommerlichen Tissus und Schlieren. Werte	Mf. 3,50, 3,75.
Gestreifte reinsiedene Robenstoffe	für Sommeranzüge, „Weigens beltauf“, in den verschiedensten Farben. Werte	Mf. 2,75.

Die Firma unterhält stets als größte Specialität am Platze ein reichsortirtes Lager in

Tricottaillen, Tricot-Blousen und Tricotkleidchen

vom einfachsten bis zum geschmackvollsten Genre in allen Preislagen.

Unser reichhaltig illustrierter Frühjahrs- u. Sommer-Katalog, enthaltend Kleiderstoffe, Seiden- u. Modewaren, Costüme, Damen-Mäntel, Tricottaillen, Morgen- und Unterröcke, Gardinen u. wird gratis verabreicht und auf Wunsch zugesandt.

Ausverkauf eines Musterlagers

Terracotta-, Majolika-Figuren, Blumenvasen und Nippfiguren

zu billigsten Preisen

Central-Hotel,

Petersstraße, Zimmer Nr. 1.



Man versieht sich auf d. Vortheilhafteste mit seidenen Hochzeit- u. Gelegenheits-Geschenken im Magazin Kunstgewerblicher Artikel, welche auf das Eigentümlich mit allen möglichen Reichen in Calve-pell, Bronze-Funde, Eisen u. z. u. u. auszellischen Majoliken, ergrauten Sammeln in Porzellan- und Bisquit-Fantaisie-Gegenständen, wie auch Japan- und China-Waren, Wiener und Österreichische Lederwaren, Pariser Bijouterien, Promenade- u. Gesellschaftssekretären angeschaut ist, besserer Kaffee- u. Teezähne, welche nur 3 Mark pro Stück kosten und in wohler sämmtliche einge Artikel reizendem Ruh, et leuchtet für Ihr Leben, welches sich auf den Vortheilhafteste und wohlfühlen Gegenständen verleiht will, sich zu überzeugen bei

Eduard Tovar, Petersstraße 36, Passage.

Kinderkleider
in weiß, crème, farbig und in Tricotstoffen,
Taufkleider, Tragmäntel, Paletots,
Kinderhüten, Kinderschürzen, Kinderkraggen,
Kinderschärpen, Kinderwäsche
ausgeführt in solider geschmackvoller Ausführung.
Zurückgesetzte Kinderkleider, Schürzen,
Kraggen etc.
mit bedeutender Preiserhöhung.

Pauline Gruner, Reichsstr. No. 5/7, Petersstraße und 1. Etage.

Max Mann,

Reichsstraße 42,

nicht am Brillen,

Peterssteinweg 1,

nicht am Brillen,

ausgeführt in reizvolligster

Hut-Lager

in den bekanntesten arten Kunststoffen, halb-

perücken, modischen kleinsten Preisen.

Musterausverkauf
von Kunstd- und Luxusmajoliken

Auerbach's Hof, Gewölbe 51.

ausgeführt am Dienstag, den 30. m., Sonntag 18 Uhr.

Durch die Einrichtung in meinem
Tuch- und Buckskin-Lager,
wo alle meine Stoffe zur Verwendung des lokalen Publikums auf längere
Zeit aufgekauft werden, ist ich mich verantwortlich Buckskin-Coupons
für 5 Meter lang als
Buckskin-Rester
zu verkaufen und empfiehlt diejenigen in höherer, gärtner, mittel Qualität,
4 Meter 3,60,-

G. Goldstein, Brühl 21, 2. Etage.

Durch Übernahme großer Lager von vorzüglichem haltbaren Endling erhält
Knaben-Anzüge,

Neuheiten fürs Frühjahr,

2-4 Jahre | 5-7 Jahre | 8-10 Jahre | 11-13 Jahre | 14-16 Jahre

A 6,80. A 7,60. A 8,70. A 11,20. A 13,20.

Einzelne Anzüge kostet ich nicht anstrengt, diejenigen werden nachdrücklich

garantiert und werden nur die besten Güter verarbeitet, gut flüssig garantiert.

G. Goldstein, Brühl 21, 2. Etage.

G. Goldstein, Brühl 21, 2. Etage.

Durch übernahme großer Lager von vorzüglichem haltbaren Endling erhält

Partie-Einkäufe

in Englischen Tüll-Gardinen

Iann in meiner geistigen Erhabenheit in vorzüglichem haltbaren Endling (die
Gardinen kostet jetzt 100 und kostet jetzt selbst Kleider und aufwendig
a Meter nur 45 Pf. an Kosten).

G. Goldstein, Brühl 21, 2. Etage.

Eis-Schränke,

nach langjährigen praktischen Erfahrungen, solide und dauerhaft gehauft, für kleine
Gesellschaften bis zu den größten Wirtschafts- und Dienstleistungen, zu den höchsten
Gebrauchspreisen. Mächtige Werkzeugen.

Wolfsstraße 3, I.

Comptoir der Eiswerke Leipziger Gastwirthe.

Heinrich Stenger.

Diener der Eiswerke

Activa.

Bilanz pro 31. December 1887.

Passiva.

	A	A	A	A
1. Grube „Esel“				
Bauwerke der Grube und Betriebsmittel				
Kunst. Gebäude, Maschinen, Eisenbahn-				
schäfte und Inventarum	1,066,690	19	1,048,214	69
Materiale	38,475	50		
Gesamtbauwerke der Grube und Betriebsmittel	1,066,690	19	1,048,214	69
2. Grube „Esel“ (Neu-Anlage im Bau be-				
Bauwerke der Grube und Betriebsmittel				
Kunst. Gebäude, Maschinen, Eisenbahn-				
schäfte und Inventarum				
Gesamtbauwerke der Grube und Betriebsmittel	850,007	34		
3. Grube „Dampfer“ (Neu-Anlage)				
Bauwerke der Grube u. Kunst. Betriebsmittel	437,720	30		
Gesamtbauwerke der Grube u. Kunst. Betriebsmittel	29,911	11		
4. Betriebe	74,681	67		
5. Materialien und Warenlager	17,518	23		
6. Kapital und Wertpapiere	4,122	82		
7. Cash und Wechsel	2,492,125	36		

	A	A
Kapital-Guthaben	1,600,000	—
Eigenrechte-Guthaben	771,566	66
Guthaben	50,205	48
Betriebs-Guthaben	7,025	48
Guthaben- und Verlust-Guthaben	33,158	94
	—	—
	2,492,125	36

Haben.

Soll.

Gewinn- und Verlust-Conto.

	A	A	A	A
1. Gewinn- und Verlust-Guthaben	22,100	97		
Guthaben	24,035	85		
Guthaben	15,890	43		
Guthaben	2,822	16		
Guthaben	33,158	94		
Gewinn gegründet Betriebs-Guthaben	1,557	90		
Zustand des Wertpapier-Guthabens	994	75		
Der Berücksigungen der Generalversammlung	30,506	29		
	97,818	33		

	A	A
Der Bruttoguthaben der Stadt „Esel“	97,818	33
	97,818	33

Berlin, 31. December 1887.

„Eintracht“
braunkohlenwerke und Zuckersfabriken.
J. Werminghoff.

Leipziger Baumwollspinnerei.

Activa. Bilanz am 31. December 1887.

Passiva.

	A	A	A	A	
1. Gehalts-Guthaben	166,040	23	Steuern-Guthaben	150,000	—
2. Gehalts-Guthaben	9572	69	Guthaben-Guthaben	—	
3. Gehalts-Guthaben	17,631	38	Guthaben	700,647	99
4. Gehalts-Guthaben	75,651	25		115,734	87
5. Gehalts-Guthaben	20,044	33	Guthaben-Guthaben	186,094	86
6. Gehalts-Guthaben	88,730	70	Guthaben- u. Verlust-Guthaben	17,820	34
	5,325,640	81		33,158	94

	A	A	A	A	
Soll.			Gewinn- und Verlust-Conto.	Haben.	
1. Gewinn- und Verlust-Guthaben			Guthaben	173,260	34
2. Gewinn- und Verlust-Guthaben				173,260	34

Berlin, den 7. März 1888.
C. F. W. Adolph,
gerichtlich vereidigter Buchhalter.

Leipziger Baumwollspinnerei.
Der Aufsichtsrath.
Limburger, Buchhalter.

Leipziger Baumwollspinnerei.

Wie bei der öffentlichen Generalversammlung unserer Aktiengesellschaft ist die Dividende für das Jahr 1887 auf 100 A pro Aktie festgesetzt worden.

Die Auflösung erfolgt gegen Rücknahme des Dividendenbescheides Nr. 1 vom 1. Mai ab

bei der Ämterei des Deutschen Credit-Institutes in Leipzig und an zulässige Tische.

Leipziger, den 10. April 1888.

Leipziger Baumwollspinnerei.

Der Aufsichtsrath.

Limburger, Buchhalter.

Leipziger Baumwollspinnerei.

Der Aufsichtsrath.

Limburger, Buchhalter.

Leipziger Baumwollspinnerei.

(Brühl 27) Speditions-Geschäft (Brühl 27)

übernimmt die Spedition von Gütern aller Art nach und

von Russland, Rumänien, Bulgarien etc. zu

festen und billigen Transportpreisen.

Verzollungen zu günstigen Bedingungen.

Fortbildungsschule f. j. Kaufleute

u. Gewerbetreibende.

(Handelsschule mit 2jähr. Kursus, gegr. 1874.)

Prospekte u. Anschreibungen i. Schulecole: Markt 16, Café National, Börsen-

hof, — Dr. u. Rechtsanwälte-Gasse, 1. dritter Stock, Schule der Fortbildungsschule

Leiter: F. W. Glaser, Dr.

Schreib- und Handels-Lehrinstitut,

Centralstrasse 5, gegenüber der Centralhalle.

Beginn der neuen Fachwissenschaftl. Unterrichtsweise (halbjährige und ein-

jährige Tage, u. Abendkurse) am 1. Mai e. — Dieselben bieten sowohl jüngeren als

noch hauptsächlich älteren Leuten Gelegenheit, sich an den Bedürfnissen des prakti-

chen Lebens entsprechende Fachbildung anzueignen. — Für Damen bestehen Sepa-

ratorien. — Prospekte gratis.

Chilisalpeter,

waggonfrei Magdeburg und Hamburg, habe

ich reichlich abzugeben. Berechne höchstens

Hamburger Preis.

Magdeburg. Theodor Dschentzlig.

Bar mit dieser Schnurmarke.

Professor Dr. Lieders'

Nerven-Kraft-Elixir

zur heimlichen Gelingen der somnambulischen, frenetischen,

Blässehaut, Angstgefühle, Kopfschmerzen, Migräne, Herzklopfen,

Magenleiden etc. — Siebzehn aus der gleichen Zeit. Eine Org. Reinigung über

Rohdarmen zu haben im Rhythmus zu 12g. 3 u. 5 Mz.

Haupt-Depot: M. Schulz, Hannover, Sachsenstr. Depot:

Engel-Albert, Hirschstr. 2, Hofapotheke z. weißen Adler in Leipzig. —

Schloss- und Engel-Apotheke in Chemnitz. — Schwansen-Apotheke in

Zwickau. — Adler-Apotheke in Reichenbach i/V. — Stadt-Apotheke in

Dresden. — Berlin: (ein großer) zu bezahlen durch Ernst Bley in Dresden, Staatsstr.

Bar mit dieser Schnurmarke.

Professor Dr. Lieders'

Nerven-Kraft-Elixir

zur heimlichen Gelingen der somnambulischen, frenetischen,

Blässehaut, Angstgefühle, Kopfschmerzen, Migräne, Herzklopfen,

Magenleiden etc. — Siebzehn aus der gleichen Zeit. Eine Org. Reinigung über

Rohdarmen zu haben im Rhythmus zu 12g. 3 u. 5 Mz.

Haupt-Depot: M. Schulz, Hannover, Sachsenstr. Depot:

Engel-Albert, Hirschstr. 2, Hofapotheke z. weißen Adler in Leipzig. —

Schloss- und Engel-Apotheke in Chemnitz. — Schwansen-Apotheke in

Zwickau. — Adler-Apotheke in Reichenbach i/V. — Stadt-Apotheke in

Dresden. — Berlin: (ein großer) zu bezahlen durch Ernst Bley in Dresden, Staatsstr.

K. k. priv.

Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft.

Bei der fast vollständigen Bevölkerung am 16. April 1888 auf Grund des Gesetztes ge-
wollten Tilgungsplanes entsprechenden Beschluss der im Jahre 1888 zur Bildung
der Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft erlassenen Konzessionen vom 15. Mai 1880 werden
folgende Nummern angezeigt:

Theilhaber gesucht.

Zur zeitgemäßen Ausstattung eines breitl. gut eingerichteten elektrotechn. Fabrik-Geschäfts in Dresden nach ein Müller oder thätiger Zeitdrucker mit 15—20.000 A. m., "wenn auch nicht Kaufmann", erachtet. Gera geladen müssen ein bei der Ausbildung vorsichtiger Herr, um einen die Stelle zu übernehmen. Anfängliches Offeren unter M. 8336 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Theilhaber gesucht.

Zum rationellen Betriebe eines Colonialwaren-, Tabak-, Spiritus- u. Cigarren-Emporiums in bedeutender Bergstadt Sachsen wird ein Müller od. thätiger Theilhaber mit ca. 12—25.000 M. Gewinn zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten erbeten sub A. B. 24 postl. Wissenskraft bei Dresden.

Theilhaber-Gesuch!

Zur Übernahme eines bestehenden Fabrikations-Geschäfts (Spanner und nach. Weberei). Greif-Scherer-Artikel und verwandte Zweige, wird von einem Kaufmann, welcher die benötigte und gewünschte Kapital summt, mit einem Mindestkapital von 50.000 M. als Theilhaber gesucht. Offerten unter V. B. 572 an G. L. Daube & Co. in Gera erbeten.

Zur Errichtung einer Rauchwaren-Bücherei wird ein Theilhaber, welcher in allen Zweigen d. Rauchwaren-Branche mehrfach ist, gesucht. — Suchender hat vor diesem Zwecke vorausichtliche Mittel zur Verfügung. — Weitere Adv. unter P. F. H. 45 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Commissariat
Für ein kleinst. nachweislich rentabiles Geschäft mit ca. 3—4.000 M. gegen Schriftleitung gesucht. Adv. unter W. L. 69 Leipzig, d. 1. Mai.

Theater-Abo
2. Klasse, Seite IV, Partiturfolge, und dauernd abzugeben. Röntgenstraße 2, I. Hälfte.

Pianoforte-Magazin
von
G. Schlemüller,
an der Pleiche 2, I.
Pianinos u. Flügel
Rud. Isack Sohn-Bornem.,
Hoffst. St. Hof. d. Körpers.
J. G. Vogel & Sohn-Pianos u. B.
Gebrauchte Instrumente
werden in Zahlung genommen.
Weitere Preise. — Weitere Garantie.

1. Kl. Bläthner-Flügel, Ruhp., für 600 M.,
2. Kl. Bläthner-Pianino von Gießler, Ruhp., für 1.400, 380, 400 M. 1. Kl. gebrauchte Quantzmann 400 M. 3. Kl. gebrauchte Pianos, 135, 180, 240 M. je vert. (nach auf Wählung) Reichsstraße 11, II.

Pianinos, Bläthner, Pianofortes,
Pianino's, 50—250 M. (nach. Garant.)
G. Schlemüller, Markt 9.
Pianinos, neue, große Klavi., 435—750 M.,
neue zweite 345, 360, 370, 400 bis 420 M.
G. Schlemüller, Markt 9. M. bill. Sparsamkeit
d. Bernhard, u. Bla. O. Boose, Ermanstorff, 14.

Pianino-Ausverkauf,
preisliche Rücksicht, wog. Ruhp., der Kredit aufzunehmen, bill. Preis für Güterstraße 6, part.

Für 220 M. Pianino (neu, sehr.), bill. je vert.

1 Flügel (1. Kl. berühmt. Schleier), Bill. v. Breit-
kopf & Härtel, sehr gut er-
halten, u. idem großer Zuw. für nur
280 M. je vert. Güterstraße 7, 2. Kl. rechts.

1 Flügel, 1. Kl. berühmt. Schleier, Bill.
v. Breitkopf & Härtel, sehr gut er-
halten, u. idem großer Zuw. für nur
280 M. je vert. Güterstraße 7, 2. Kl. rechts.

1 Pianino, neu, schöner Zust., billig
zu verkaufen. Burgstraße 2, I.

1 Pianino, neu, schöner Zust., billig
zu verkaufen. Burgstraße 2, I.

Pianino, neu, große Klavi., 435—750 M.,
neue zweite 345, 360, 370, 400 bis 420 M.
G. Schlemüller, Markt 9. M. bill. Sparsamkeit
d. Bernhard, u. Bla. O. Boose, Ermanstorff, 14.

Concertsaaltheater
mit Stühlen bill. zu verkaufen
Gesamtkapitale 44.000 D. varierte rechts.

Eine gute alte Violine
zu verkaufen

Güterstraße 14, Gitterhof.
Regulatär, gehoben, Rückwand, End
bill. zu vert. Güterstraße 7, I. Hälfte.

Eine geringe alte Rahmenlinse ist völlig
zu vert. Güterstraße 7, I. Hälfte rechts.

Majolika-
Messmuster
billig zu verkaufen

Querbach's Hof, Gemälde 73.

Limhängen, Antest., Röhre, Reihe,
Limhängen, muster bill. Königgrätz. 6, I.

Möbel-Magazin

E. Möbius, — Beispiel Nr. 33, 1. u. 2. Etage,
entsteht in reicher Ausstattung jede Art Möbel, Spiegel und Polstermöbeln in jeder
Qualität, einfacher u. reicher Ausführung unter Garantie in höchsten Preisen. — Gege. 1873.

Special-Geschäft

für complete Ausstattungen und Wohnungs-Einrichtungen.
Complete Zimmer permanent ausgestellt.

Wohl freigehend und eingang von Kreuzen, eine der größten Magazine am Platz mit.

Möbel-Verkauf.

Hochgesteckt comp. Spiegel und Herrenzimmer von Gießl, d. 1. Kl. Sessel, Schreibtische, Bett-
räume, Duschläppen, I. Regalbönen.

500 bis 1000 000 Mauerziegel und
70.000 Ziegelpflanzen sind sofort nach zu ver-
kaufen, leicht verarbeitbar, kein Mauerziegel.

Dr. R. N. v. Oppenheim d. Kl. erbeten.

Gutes Wiesenben.

ca. 200 Centner, bill. zu verkaufen
W. Letze, Jäger, Wiesbaden.

Ein Gundaner, Gebetsmöbeln wegen
Mangels an Platz bill. zu verkaufen. Wiesbaden.

Wagenfabrik von G. Rodler.

Windmühlstraße 45, empfiehlt großes, eindrucksvolles Lager von
neuen, schön dekorativen Zugfahrgästen und
einer der Besten am geistige Verarbeitung.

Zugfahrgäste, 1. Halbdiele u. 1. Kl. Weißer,
gr. Bill. 1. Kl. Neuer Goldholz.

Ein 4-fädiger Kugelzugfahrgäste
billig zum Verkauf Lößniger Straße 4,
in der Schweiz.

Eine alte Holz-Kutsche (Reitkäfig u. ange-
schnittenen Türen), auch Schubkarren eingerichtet,
ein Kugelzugfahrgäste, 1. Kl. 2. Kl. Sessel, 200 M.
1. Kl. 2. Kl. Weißer, 1. Kl. 2. Kl. Kugelzugfahrgäste.

Ein Wagen, 4-fäd., zu verkaufen
Holzmarkt, Görlitzer Straße 35.

Ein verkaufte 1. Kl. einer eleganten Kutsche, Römerstrasse, 12—14 fädel., Weißer, 1. Kl. 2. Kl. 3. Kl. 4. Kl. 5. Kl. 6. Kl. 7. Kl. 8. Kl. 9. Kl. 10. Kl. 11. Kl. 12. Kl. 13. Kl. 14. Kl. 15. Kl. 16. Kl. 17. Kl. 18. Kl. 19. Kl. 20. Kl. 21. Kl. 22. Kl. 23. Kl. 24. Kl. 25. Kl. 26. Kl. 27. Kl. 28. Kl. 29. Kl. 30. Kl. 31. Kl. 32. Kl. 33. Kl. 34. Kl. 35. Kl. 36. Kl. 37. Kl. 38. Kl. 39. Kl. 40. Kl. 41. Kl. 42. Kl. 43. Kl. 44. Kl. 45. Kl. 46. Kl. 47. Kl. 48. Kl. 49. Kl. 50. Kl. 51. Kl. 52. Kl. 53. Kl. 54. Kl. 55. Kl. 56. Kl. 57. Kl. 58. Kl. 59. Kl. 60. Kl. 61. Kl. 62. Kl. 63. Kl. 64. Kl. 65. Kl. 66. Kl. 67. Kl. 68. Kl. 69. Kl. 70. Kl. 71. Kl. 72. Kl. 73. Kl. 74. Kl. 75. Kl. 76. Kl. 77. Kl. 78. Kl. 79. Kl. 80. Kl. 81. Kl. 82. Kl. 83. Kl. 84. Kl. 85. Kl. 86. Kl. 87. Kl. 88. Kl. 89. Kl. 90. Kl. 91. Kl. 92. Kl. 93. Kl. 94. Kl. 95. Kl. 96. Kl. 97. Kl. 98. Kl. 99. Kl. 100. Kl. 101. Kl. 102. Kl. 103. Kl. 104. Kl. 105. Kl. 106. Kl. 107. Kl. 108. Kl. 109. Kl. 110. Kl. 111. Kl. 112. Kl. 113. Kl. 114. Kl. 115. Kl. 116. Kl. 117. Kl. 118. Kl. 119. Kl. 120. Kl. 121. Kl. 122. Kl. 123. Kl. 124. Kl. 125. Kl. 126. Kl. 127. Kl. 128. Kl. 129. Kl. 130. Kl. 131. Kl. 132. Kl. 133. Kl. 134. Kl. 135. Kl. 136. Kl. 137. Kl. 138. Kl. 139. Kl. 140. Kl. 141. Kl. 142. Kl. 143. Kl. 144. Kl. 145. Kl. 146. Kl. 147. Kl. 148. Kl. 149. Kl. 150. Kl. 151. Kl. 152. Kl. 153. Kl. 154. Kl. 155. Kl. 156. Kl. 157. Kl. 158. Kl. 159. Kl. 160. Kl. 161. Kl. 162. Kl. 163. Kl. 164. Kl. 165. Kl. 166. Kl. 167. Kl. 168. Kl. 169. Kl. 170. Kl. 171. Kl. 172. Kl. 173. Kl. 174. Kl. 175. Kl. 176. Kl. 177. Kl. 178. Kl. 179. Kl. 180. Kl. 181. Kl. 182. Kl. 183. Kl. 184. Kl. 185. Kl. 186. Kl. 187. Kl. 188. Kl. 189. Kl. 190. Kl. 191. Kl. 192. Kl. 193. Kl. 194. Kl. 195. Kl. 196. Kl. 197. Kl. 198. Kl. 199. Kl. 200. Kl. 201. Kl. 202. Kl. 203. Kl. 204. Kl. 205. Kl. 206. Kl. 207. Kl. 208. Kl. 209. Kl. 210. Kl. 211. Kl. 212. Kl. 213. Kl. 214. Kl. 215. Kl. 216. Kl. 217. Kl. 218. Kl. 219. Kl. 220. Kl. 221. Kl. 222. Kl. 223. Kl. 224. Kl. 225. Kl. 226. Kl. 227. Kl. 228. Kl. 229. Kl. 230. Kl. 231. Kl. 232. Kl. 233. Kl. 234. Kl. 235. Kl. 236. Kl. 237. Kl. 238. Kl. 239. Kl. 240. Kl. 241. Kl. 242. Kl. 243. Kl. 244. Kl. 245. Kl. 246. Kl. 247. Kl. 248. Kl. 249. Kl. 250. Kl. 251. Kl. 252. Kl. 253. Kl. 254. Kl. 255. Kl. 256. Kl. 257. Kl. 258. Kl. 259. Kl. 260. Kl. 261. Kl. 262. Kl. 263. Kl. 264. Kl. 265. Kl. 266. Kl. 267. Kl. 268. Kl. 269. Kl. 270. Kl. 271. Kl. 272. Kl. 273. Kl. 274. Kl. 275. Kl. 276. Kl. 277. Kl. 278. Kl. 279. Kl. 280. Kl. 281. Kl. 282. Kl. 283. Kl. 284. Kl. 285. Kl. 286. Kl. 287. Kl. 288. Kl. 289. Kl. 290. Kl. 291. Kl. 292. Kl. 293. Kl. 294. Kl. 295. Kl. 296. Kl. 297. Kl. 298. Kl. 299. Kl. 300. Kl. 301. Kl. 302. Kl. 303. Kl. 304. Kl. 305. Kl. 306. Kl. 307. Kl. 308. Kl. 309. Kl. 310. Kl. 311. Kl. 312. Kl. 313. Kl. 314. Kl. 315. Kl. 316. Kl. 317. Kl. 318. Kl. 319. Kl. 320. Kl. 321. Kl. 322. Kl. 323. Kl. 324. Kl. 325. Kl. 326. Kl. 327. Kl. 328. Kl. 329. Kl. 330. Kl. 331. Kl. 332. Kl. 333. Kl. 334. Kl. 335. Kl. 336. Kl. 337. Kl. 338. Kl. 339. Kl. 340. Kl. 341. Kl. 342. Kl. 343. Kl. 344. Kl. 345. Kl. 346. Kl. 347. Kl. 348. Kl. 349. Kl. 350. Kl. 351. Kl. 352. Kl. 353. Kl. 354. Kl. 355. Kl. 356. Kl. 357. Kl. 358. Kl. 359. Kl. 360. Kl. 361. Kl. 362. Kl. 363. Kl. 364. Kl. 365. Kl. 366. Kl. 367. Kl. 368. Kl. 369. Kl. 370. Kl. 371. Kl. 372. Kl. 373. Kl. 374. Kl. 375. Kl. 376. Kl. 377. Kl. 378. Kl. 379. Kl. 380. Kl. 381. Kl. 382. Kl. 383. Kl. 384. Kl. 385. Kl. 386. Kl. 387. Kl. 388. Kl. 389. Kl. 390. Kl. 391. Kl. 392. Kl. 393. Kl. 394. Kl. 395. Kl. 396. Kl. 397. Kl. 398. Kl. 399. Kl. 400. Kl. 401. Kl. 402. Kl. 403. Kl. 404. Kl. 405. Kl. 406. Kl. 407. Kl. 408. Kl. 409. Kl. 410. Kl. 411. Kl. 412. Kl. 413. Kl. 414. Kl. 415. Kl. 416. Kl. 417. Kl. 418. Kl. 419. Kl. 420. Kl. 421. Kl. 422. Kl. 423. Kl. 424. Kl. 425. Kl. 426. Kl. 427. Kl. 428. Kl. 429. Kl. 430. Kl. 431. Kl. 432. Kl. 433. Kl. 434. Kl. 435. Kl. 436. Kl. 437. Kl. 438. Kl. 439. Kl. 440. Kl. 441. Kl. 442. Kl. 443. Kl. 444. Kl. 445. Kl. 446. Kl. 447. Kl. 448. Kl. 449. Kl. 450. Kl. 451. Kl. 452. Kl. 453. Kl. 454. Kl. 455. Kl. 456. Kl. 457. Kl. 458. Kl. 459. Kl. 460. Kl. 461. Kl. 462. Kl. 463. Kl. 464. Kl. 465. Kl. 466. Kl. 467. Kl. 468. Kl. 469. Kl. 470. Kl. 471. Kl. 472. Kl. 473. Kl. 474. Kl. 475. Kl. 476. Kl. 477. Kl. 478. Kl. 479. Kl. 480. Kl. 481. Kl. 482. Kl. 483. Kl. 484. Kl. 485. Kl. 486. Kl. 487. Kl. 488. Kl. 489. Kl. 490. Kl. 491. Kl. 492. Kl. 493. Kl. 494. Kl. 495. Kl. 496. Kl. 497. Kl. 498. Kl. 499. Kl. 500. Kl. 501. Kl. 502. Kl. 503. Kl. 504. Kl. 505. Kl. 506. Kl. 507. Kl. 508. Kl. 509. Kl. 510. Kl. 511. Kl. 512. Kl. 513. Kl. 514. Kl. 515. Kl. 516. Kl. 517. Kl. 518. Kl. 519. Kl. 520. Kl. 521. Kl. 522. Kl. 523. Kl. 524. Kl. 525. Kl. 526. Kl. 527. Kl. 528. Kl. 529. Kl. 530. Kl. 531. Kl. 532. Kl. 533. Kl. 534. Kl. 535. Kl. 536. Kl. 537. Kl. 538. Kl. 539. Kl. 540. Kl. 541. Kl. 542. Kl. 543. Kl. 544. Kl. 545. Kl. 546. Kl. 547. Kl. 548. Kl. 549. Kl. 550. Kl. 551. Kl. 552. Kl. 553. Kl. 554. Kl. 555. Kl. 556. Kl. 557. Kl. 558. Kl. 559. Kl. 560. Kl. 561. Kl. 562. Kl. 563. Kl. 564. Kl. 565. Kl. 566. Kl. 567. Kl. 568. Kl. 569. Kl. 570. Kl. 571. Kl. 572. Kl. 573. Kl. 574. Kl. 575. Kl. 576. Kl. 577. Kl. 578. Kl. 579. Kl. 580. Kl. 581. Kl. 582. Kl. 583. Kl. 584. Kl. 585. Kl. 586. Kl. 587. Kl. 588. Kl

Güterbahnhofstrasse 18, 1. October
G. 6 Güterbahn, 4 zwöl. St. Raum.
zu vermieten. Höheres 1. Etage.

Unmittelbar am Rosenthal,
mit Büro, Schreinholz, 2. Wirtschaftsräume
u. 1. großer Lagerraum, Br. 700.- A. zu bel.
1000.- A. Mietz. 20 p. n. Sitz. Klasse. Ein-

zelangelt. 1. II. L. ohne Wohnung für
100.- A. höret oder Japantur zu vermieten.

Promenadenstrasse Nr. 8
bis 2. Etage für 1250.- A. zum
October zu vermieten durch
Friederich, An der Weile 10.

Rückplatz 25 m zum 1. Quell ein Vogel
2. Etage 2 Zimmer, 3 Stuben und
küche, 12. 280.- A. zu einziger Seite zu
vermieten.

Höheres vorne rechts von 8 Uhr an.
Sitz. in der 1. Wohnung 2. Et. 400.- A.
Büro, Gutsbüro 14, 1. Etage.

Niedere Taucher Strasse Nr. 3
zweite Wohnung in 2. Et. 2. Et.,
Raum u. Küchen, für 450.- A. zum 1. Juli zu
vermieten; eine dritte, in 4. Et. für 500.- A.
Wohnung durch den Handelsmann, Holz-
meister, Engel, Schreinholz, 19.

Plauensdorfer Strasse 20
bis 2. Etage 2. Etage, des Hohen-
hofs, höchstens verhältnisse, höhere ge-
nauer Wohnung ist vom 1. October 2. Et.
zu vermieten zu vermietung durch
Reichardt Garo, Universitätstraße 4.

Nicolaistraße 5
1. Promenadlog. 2. Etage: 1 Vorhof,
1. Provinzial, 2. einfache, Räume, 3. Stuben
u. Küchen, 1. Spezialkammer, Neben- u. Keller
u. 1. October zu vermieten.

Reichsbaudirektor, 8. nördl. Büchsen-
bach, 2. Etage, auf groß, Br. 900.- und
400.- A. Sitz. 1. Etage rechts.

Eilenstraße Edhaus 52
höret es. höher, 2 Wohnungen, nach Preis
einer, 2. Et. 780.- 800.- 3. Et. 8. 1. Et. 1.

Manßdörfer Steinweg 29.
Eine confortable, die Regel entsprechende
Wohnung in zweiter Etage ist 1200.- A.
Wochend vom 1. October 2. Et. ob zu
vermieten.

Leipziger Immobiliengeellschaft.

Ziebigstraße 5
in die 2. Obergeschossen, der Reg-
el entsprechende Wohnung, enthalten 6
Räume u. rechte, Br. 1200.- A.
zu vermieten.

Leipziger Immobiliengeellschaft.

Markt 8

in die rechte Hälfte des 3. Obergeschosses
(Körper A) zu vermieten.

Leipziger Immobiliengeellschaft.

Brühl 23

am 1. October die gehobene Hälfte des
3. Obergeschosses (Körper C) zu vermieten.

Leipziger Immobiliengeellschaft.

Kramerstraße 15

am 1. Juli ist ein freies, 2. Et. 1. Et. 1. Et.
4. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et. zu vermieten.

Sieglstraße 15

in die 2. Etage im Hauptgebäude, 6 Stuben
und Küchen, aus bergerichtet, höret oder
höher zu vermieten. Höher kein Kontakt.

Plauensdörfer Str. 14

in die halbe 2. Et., leicht, aus 6 bergheten
Räumen, aus bergerichtet, höret oder
höher zu vermieten. Höher kein Kontakt.

Petersstraße 38

in die 2. Etage im Hauptgebäude, 6 Stuben
und Küchen, aus bergerichtet, höret oder
höher zu vermieten. Höher kein Kontakt.

Bei vermietben

Nicolaistraße 15, III.,
am 1. August, neuer vermietet, Br. 1200.- A.
zu vermieten. Höher kein Kontakt.

Johannigasse 15, III.,
am 1. August, neuer vermietet, Br. 1200.- A.
zu vermieten. Höher kein Kontakt.

Elsterstraße 41

2. Etage, neu berget, für 100.- A. höret,
1. Etage für 1. October zu
vermieten. Höher kein Kontakt.

Reichsstrasse 11, II.
am 1. August, neu berget, Br. 1200.- A.
zu vermieten. Höher kein Kontakt.

Zeitzer Strasse 35

1. Et. 2. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et.
8. Et. 9. Et. 10. Et. 11. Et. 12. Et.

Nicolaistraße 1, I.

Gut möbl. Garçonlogis
zu vermieten, 1. Etage, 2. Etage, 3. Etage.

Garçonlogis zu vermietben

Großes Garçonlogis, 2. Etage, 3. Etage.

Garçonlogis zu vermietben



Zoologischer Garten.

Zäglich geöffnet.

Futterung 1/6 Uhr.

Gäste 25 Pf.

Abonnementskarten

zu den bekannten Preisen sind an der Kasse Eingang Abendzeit zu haben.

Kurst Pinkert.

Gegenüber der Handelschule auf dem Königplatz.

Theater Wallenda.

Drei große Vorstellungen.

Beginn der ersten Vorstellung 4 Uhr, zweite 6 Uhr, dritte und Nachvorstellung Abend 8 Uhr. Die Vorstellung neuen Programms. Die Nachmittags-Vorstellungen sind für Kinder und Familien eingerichtet und werden in bescheidenen Räumlichkeiten gehalten. Diese sind ebenfalls vorgerichtet und werden in bescheidenen Räumlichkeiten gehalten. Zum Schluss: Große Promenade.

30 Künstler ersten Ranges, 40 dressierte Hunde.

Preise der Plätze: Eingang 1/2, Empore 1/10, 1. Platz 1/—, 2. Platz

3/—. Sitzreihen 20 Pf. Kinder die halbe.

J. A. Wallenda, Director.

Es findet bei jeder Witterung Vorstellung statt. Das Theater ist mit 2000 Sitzplätzen ausgestattet.

Concert-Abend Magdeburger Bierhallen!!!

Nicolaistraße 15.

ff. Lagerbier,

1 Glas 15 Pf.

ff. Bierisch,

1 Glas 15 Pf.

Stamm in vorzüglicher Auswahl.

Gewählte Speisekarte.

Hochaktionstag G. Hüller.

Hôtel de Pologne.

Oberer Saal.

Donnerstag, den 19. April, und folgende Tage:

Humoristische Soirée

der altrenominierten

Leipziger Quartett-II. Concertsänger

herren Eyle, Pithier, Hoffmann, Küster, Frische, Maass und Hanke.

Beginn: Sonntag 7/4 Uhr. Montag 8 Uhr.

Eintritt 20 Pf.

Stadtgarten.

Letzte Woche. Letzte Woche.

Wiener volkstümliches Concert

der berühmten Original

10 Wiener Sängerinnen,

darunter die seidnen Söllinen

Jrl. A. Gabel, K. Schulz, A. Alischer

und die preisgekrönte

Wiener Schönheit Jrl. Bertha Rohn.

Aufzug 5 Uhr. Eintritt 50 Pf. 1. Platz 1 M., numerierter Stuhl 2 M.

Gute Quelle,

42 Brühl 42.

Künstler-Concerete und Vorstellungen.

Wiederholung der Söllinenkonzerte

Jrl. Elsa Perner und Jrl. Henny Montag,

bei weiblichen Konzerten Jrl. Margot, der Söllinenkonzerte Jrl. Grunow, der Söllinenkonzerte Jrl. Gogla, der Söllinenkonzerte und Tänzerin Jrl. Umla, sowie des unvergleichlichen R. Strohbach. Söllinenkonzerte des Nachmittags und Schauspiel-Silhouetten

Herrn Alberti.

sowie des Improvisators, Söllinenkonzerte und Clavierhumoristen

Herrn Ferdinand Delcisor. Wiederholung

4 Uhr Nachmittagsvorstellung. Eintritt 20 Pf.

8 Uhr Abendvorstellung. Eintritt 60 Pf. Wiederholung 1/2 Uhr.

Billets zu reservierten Plätzen sind bis 6 Uhr Abends am Kassenamt zu haben.

Wiederholung der Söllinenkonzerte "Christoph" aus Berlin, bestehend aus 2 Damen und 2 Herren.

Herrn Fritsch.

Tunnel: Aufzug 4 Uhr.

Coburger Hof.

Windmühlestraße 11.

Heute und folgende Tage

Concert

der altbekannten Tyroler Sänger-Gesellschaft

J. Hinterwaldner

auf Brühl.

Aufzug 5 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Beste Biere von Reckeb & Co. Vergnügen. Mittwochabend 1/2 u. 1/4, Donnerstag.

Gemüse-Speckarie. Stamm zu jeder Vorstellung.

Die zahlreichen Biere sind ungekostet ein

W. Schmideder.

Restauration zur Münze, Münzgasse 7,

gegenüber dem Königspalast. Heute, sowie häufig während der Weile Grosse Künstler-

Vorstellung. Wiederholung der beliebtesten Wiener Original-Dramatischen Gesänge. Wagner,

4 Damen, 2 Herren. Programm ganz neu!! Aufzug 5 Uhr.

Central-Halle.

Täglich während der Ostermesse

Grosse internationale

Künstler-Vorstellungen.

Auftreten des mit so viel Beifall aus-
gezeichneten Künstler-Ensembles.

Neu. Rodo-Leo Rapoli,

Productionen auf einer freistehenden Perpendular-Leiter.

Aufzug 8 Uhr.

Numerierter Platz 1 A 50 Pf. Saal-Eintritt u. Galerie 1 A

à 75 Pfge.

Billlets zu haben bei den

Herrn Friebel, Thomaskirchen 11; König, Rosaplatz 9; Linke, Königs-

straße 14; Kietz, Peterstrasse 17; Görlitz, Thomaskirche; Zehlitz, Hain-

straße 22; Haken, Thomaskirchhof 17; Dittrich, Hohes Str. 8 u. West-

straße 32; Beitzig, Reichsstraße 1, und im Comptoir der Centralhalle.

R. Carus.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Galerie 25 Pf. Aufzug: Sonntag 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Eintritt

Café Römling

Peterstr. 14, vom Türk. Petersstr. 14.
Einiger Löwenbräu vorzügl.
Öffnet bis 3 Uhr Nachts. Jeden
Abend Unterhaltung.

Café Sternwarte.

Gut Verf., Weißbier, Münchner Bier
deutl. Bierk. & Bier. 40.-4.

Merkwitzer

heute, kein Preis vom Tag
Restaurant zum Sophienbad.

Wintergarten.

Heute Abend Stamm:
Hammelkotele
mit Thüringer Klößen.
Morgen Schweinsknochen.
Biere hochstein.

Lüthauer Brauerei.
Heute Hammelkotele
mit Thüringer Klößen.

Ramberger Hof.

Erbssuppe mit Schweißsohnen,
Kartoffelpuffer.

Culmbacher Bierhaus.

C. Fehse,
3. Grimmelische Straße 3.
Haus: Täubchen mit Türk. Klößen.
Für Kunden von Matz, Hering 1.
Culmbach. Selbstig Bier seit 15 Jl. 3.
frische Bier.



Beiträge für die Ueberschwemmt

nachst eingezogen:
Rath-Stiftungsabteilung.
Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Brühl 75/77.

Gustav Bus, Mauritianum.

B. J. Hansen, Worf 14.

Gebr. Spillner, Thomaskirchstraße 37.

Expedition des Leipziger Tageblattes, E. Polz,

und die Filialen, O. Klemm, Universitätsstraße 1. I. Lösche, Rath-

straßen 23 und Königstraße 7.

Gesangverein Germania.

Heute Donnerstag, den 19. April.

Grosses Concert mit Ball

im neuerrichteten Concert-Saal des Café Battenberg,

Tauentzienstraße 32,

zum Besten der Ueberschwemmt

Die Herren H. Pfeil (Pfeif), sowie Neubaus (Violon) haben ihre gütige Mit-

wirkung parat.

Es steht eingebettet ein

der Vorstand.

Kunstblumen-Ausstellung

in den

Deutschen Reichshallen zu Volkmarshof

Niemands erholt ich mir, das geheite Publicum von Volkmarshof und Umgegend
bereit unterhalten zu müssen, daß ich in obigen Räume eine von mir angefertigte
Kunstblumenschule verbunden mit Darstellungen aus den Hochzeits-

trachten der verschiedensten Völker

gerne Ueberschweben habe. Ich erachte dieses Kunstwerk als eine Schönheitlichkeit
eines Hauses und erlaube mir heutzustattsummen, sowie alle Blumenkreuze u. ein-
zumachen.

Eintrittspreis 25.-, Kinder 10.-.

Täglich geöffnet von früh 10 bis Abends 9 Uhr.

Leipziger Kranken- u. Begräbnisscasse

für Kaufleute.

(Gewerkschaft am 18. Februar 1888.)

Reservierung am 31. Dezember 1887: 10,829.66.-

Wer hier in Nähe nach Leipzig und Vororten eintretenden Kaufen-Ver-

handlungszweige hat

Handlungsgeschäften und Lehrlinge

haben wie alle Dienstjungen, welche der Kaufmannschaft nicht angehören, vermissen

ein, um unter Gute anzuhören.

Dieselbe ist als local Gute prahlend, doch können die Mitglieder ihrer Wohn-

stätte innerhalb Deutschlands beliebt werden und sind an allen Orten vom

Bruder der Gemeinde oder Christenvergnügen entbunden.

Die bestreitbare Reservierung 10'--42.-

Wagen und Pferde.

Wagen aus den Statuten, sowie Handelsordnungen verbindliche Geschäftsführer bei

Herren Petrich & Kopeck, Leipzig, Jakobistraße 1-2 (Sitz Dresd.).

Der Vorstand.

G. Adolf Simon,

in Ha. Simon & Dietze,

Vorl.

Seminar-Grimmenseer.

Die Seminar-Grimmenseer von Leipzig und Bielefeld werden eröffnet. Am
Samstag, den 21. April, Raum 3 Uhr im Saal des Lehrervereinshauses
zu einer Versammlung eingeladen.

Gartenmöbel, Eisschränke, Rollschutzwände, Blumenkübel, Kinderwagen, Billigste Preise.

Kleine Tuchhalle, Schießfest.
Sr. Bleichers, 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Schießfest 8. Bier, Sofe ff. A. Franke.

Heute Schießfest.
Sch

Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Donnerstag den 19. April 1888.

Nr. 110.

82. Jahrgang.

Lager

Wiederholte Leipziger Reinigung
Ankunft mit Tampenstück,
einspi. Tappete aller Art auf das
Sieglinde,
und Überprüfung und Auslieferung
ab 20-30-40
Deutsch. Reichs-Zollamt Nr. 81717.

Musterlager der Sächsischen Holz-Industrie-Gesellschaft Habenaus

verkaufte die Fabrikate zu Originalfabrikpreisen.

Brühl 32.

Carl Hoss.

Tricot-Täillen

in großer Auswahl,
das Stück von 4.450 cr.

Tricot-Kleider

für Mädchen von 2-10 Jahren,
das Stück von 4.350 cr.

Tricot-Anzüge

für Kinder von 2-10 Jahren,
das Stück von 4.400 cr.

Tricot-Strümpfe

aus Wolle und Baumwolle,
in 5 Größen verträglich.

Tricot-Mützen

aus Wolle und Baumwolle,
in kleineren Größen.

Mey & Edlich

Adress. Sägl. Hollensteiner
Leipzig, Neumarkt 18.
Plagwitz, Neumarkt 28.

Familien-Nachrichten

Die Verlobung unserer eingetragenen Tochter
Klara mit Herrn Dr. Albert Schenck
in Leipziger Straße und hierdurch angezeigten
Todes im März 1888.

Begräbnissklar Albert Schenck
und Frau.

Oskar Schmidt
Witz Jahn
Gesetzg. 18.

Geburts- und Sterbezeit.

W. Stremme

geb. von Sonnenburg
vermählt.

Seit 14. April 1888.

Pastor Paul Zimmermann

Antoine Zimmermann

geb. Michel

Vermählt.

Den 17. April 1888.

Hohenstein, stadt. Schwaz, Connawitz.

Wittgen, den 16. d. M. entstellt, nach
langem Leben seine letzte Zeit,

Gran. Aug. Reuter,

im Johannisstift. Um ihres Seelen
die traurige Ruh.

Marie Baug geb. Kettner.

Bereitschaft Konzerttag verließ unter herzhaftem
Gelächter Dienstag nachmittags unter herzhaftem
Lachen Anna im Alter von 2 Jahren.

Oskar Rohmer und Frau.

Karl Gerisch und Frau.

Dank!

Bei dem schweren Verlust unseres
einzigen, liebenswerten Sohnes

Motten u. alles Ungeziefer,
welches in Wein, Seiten u. eingeweiht
ist, wird nach Erfahrung Dr. Buchenau
vorbereitet.

Seit 7 Jahren eingeweiht.

Beste Referenzen zur Seite.

Brühl 32.

Herrn Ludwig Ich in Dresden
ein Sohn. Herrn Louis Simplicius Jan. in
Dresden eine Tochter. Herrn Dr. Stephan
in Dresden eine Tochter. Herrn Otto Sonder
in Chemnitz zwei Söhne.

Schwarzen: Herr W. Schellert in Döbeln

in Dresden, Herr Dr. Eduard Siegel in

Dresden, Frau Aug. Marie Simplicius geb.

Walter in Dresden. Herr Adolf Sonder

in Dresden. Frau Auguste Schellert geb.

Walter in Dresden. Frau Johanna Siegel geb.

Walter in Dresden. Frau Sophie Siegel geb.

Walter in Dresden. Frau Anna Schellert geb.

Walter in Dresden. Frau Sophie Siegel geb.

hat heute eingeliefert: 94 B. Geigen, 50 B. verschiedene Gitarren im Gewicht von 11.355 kg. Die angekündigten Werke haben leider Rohteile, was den Aufschwung der Qualität hindeutet.

Spanien. 16. April. Seide. Die Seidestraditionsstadt hat heute restlos: 49 B. Organen, 47 B. Taschen, 77 B. Geigen und hat 129 B. gelegene im Schätzengewicht von 11.706 kg. Waren insgesamt Güter. Weile unverändert.

Spanien. 17. April. Spanische Ich. Mais 61% Juli 62%. September 62%. November 61% Jeca.

Frankreich. 14. April. 100 Meter Tücher 5%, 50x Meter Tücher 3. 20 Meter Tücher 7%. 30x Meter Tücher 5%, 50x Meter Tücher 5%. 40x Meter Tücher 5%. 50x Meter Tücher 5%. 60x Meter Tücher 5%. 80x Double cottons Einheiten 11% 32% 118 118 10 16 g. Preis Bruttos 100. Etat.

Frankreich. 16. April. Karaffett. Der heutige Karaffett war jedoch bei den Gütern der Ho. und Kästen, welche letztere Güter enthielten. In Folge des größeren Bedarfs waren diese und ausländische Güter als Stände, die Warenzettel waren ebenfalls leichter verarbeitet. In der Saison wie in Bergedorf unterteilt mit in der Saison und werden leicht: Tüppen Nr. 14 mit 47/61, Nr. 15 mit 41/44, Nr. 20 mit 38/42, Nr. 25 mit 33/35, Nr. 40 mit 26/30, Nr. 50 mit 24/28, Nr. 75/80 mit 21/25, Güter per Stück, je nach Qualität zu ähnlichen Gütern, einige Rassentypen verschwinden.

Italien. 14. April. Über das Nachschiff ist eine leichte Verbesserung zu berichten, die Güter sind klein, die Saison in 10 Tagen eine sehr gute und 30-40 Arbeit per Tag, für einen leicht zu erledigen. Wechselpreis: Güter 3 St. 120, 35 St. 119, 20 St. Berlin 59 St. 68, 80 St.

Norddeutschland. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 12. April. (Telegraphischer) Güterbericht von Emil Böck und Sohn, mißtisch von Axel Böck in Hamburg. Deutsche Ich. 45 2d bis 45 3d. Netto. Gut Gras, Stock Ich.

Hamburg. 17. April. Kartoffelschäler. Rübenzucker per 100 kg. Kartoffelschäler angekündigt. Brüne-Meere 18%-19% A. Kartoffelschäler für eigene Brüne-Meere neuest 18%-19% A. Kartoffelschäler-Schäler. Weile in Export-Gütern 45 St. 23%-24 A. 44 St. 24%-25 A. mit 1% Üste. Dauer. — Schäferpuder 500. Güter eingeführt in Gütern 24 St. 45, gleichzeitig in Gütern 25%-26% A. mit 1% Üste. Dauer. — Dauer. — Dauer.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. (Telegraphischer) Güterbericht von Emil Böck und Sohn, mißtisch von Axel Böck in Hamburg. Deutsche Ich. 45 2d bis 45 3d. Netto. Gut Gras, Stock Ich.

Hamburg. 17. April. Kartoffelschäler. Rübenzucker per 100 kg. Kartoffelschäler angekündigt. Brüne-Meere 18%-19% A. Kartoffelschäler für eigene Brüne-Meere neuest 18%-19% A. Kartoffelschäler-Schäler. Weile in Export-Gütern 45 St. 23%-24 A. 44 St. 24%-25 A. mit 1% Üste. Dauer. — Schäferpuder 500. Güter eingeführt in Gütern 24 St. 45, gleichzeitig in Gütern 25%-26% A. mit 1% Üste. Dauer. — Dauer. — Dauer.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.

Hamburg. 17. April. Butter 1.60-1.70 A. Schäffer 2-2.20 A. — Butter 0.90-1.00 A. per kg.